

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag:
13.06.2025



SEIT 1876

nächster
Ausgabetag:
18.07.2025

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach



Die Exkursion in die Landeshauptstadt Dresden, verbunden mit einer kleinen Stadtrallye, beeindruckte unsere Gäste aus Frydlant.

Dorffest und Vogelschießen in Bärwalde 2025



Wir haben jetzt zwei Schützenköniginnen!

Nach einem zeitlich gut abgepassten, kurzen Gewitter am Mittwoch konnte unser langes Festwochenende mit dem Auftakt durch die „Ebersbacher Akkordeonfreunde“ beginnen. In gemütlicher, aber nicht kleiner Runde wurde gesungen, geschunkelt und gelacht; uns hat's ganz viel Spaß gemacht. Zum Glück hatten wir ja unser Festzelt in diesem Jahr schon rechtzeitig stellen können.

wobei vor allem „sieben Sünden“ in männlicher Gestalt für reichlich Applaus sorgten.

Unserem Aufruf zum Treffen der Könige anlässlich „55 Jahre Vogelschießen Bärwalde“ konnten am Samstag nahezu all jene folgen, was uns sehr begeistert hat. Nochmals herzlichen Dank an alle Teilnehmer. Dem bunten Treiben setzten anschließend auch gleich noch zwei Mädels sprichwörtlich die Krone auf. Unsere neue Schützenkönigin, Tina Damme, gefolgt von der Jugend-Schützenkönigin Linda Kaden, hatten das Geschick, die Präzision und die Nerven, die jeweiligen Vögel aus Bärwalder Eigenproduktion „herunterzuholen“ – sensationell – gleich zwei Königinnen in Bärwalde.



Die Schützenköniginnen 2025 – Tina Damme und Jugend-Schützenkönigin Linda Kaden

Am nachfolgenden Himmelfahrtstag konnten wir uns über zahlreiche Gäste an unserer extra eingerichteten Service-Station freuen und selbige mit reichlich Fassbier und Bratwurst verköstigen. Auch hier war uns das Wetter hold und alle konnten in Bärwalde eine schöne Auszeit genießen. Zur Ladies-Night am Freitag ließen es dann die Mädels so richtig krachen,

Am Kindertag hatten dann Klein und Groß recht viel Spaß bei Fußballturnier, Spartakiade und abschließender Kremserfahrt durch's Dorf. Pünktlich vor dem abschließenden Gewitter konnten die Hüpfburgen ins Trockene gebracht werden. Eine Punktlandung, stellvertretend für die reibungslose Organisation und Durchführung der gesamten Festtage.

Alles in Allem eine rundum gelungene Veranstaltung – welch eine schöne (fast)-Festwoche! Herzlichsten Dank an alle Beteiligten, Helfer und Unterstützer! Das habt ihr echt prima gemacht. Bis nächstes Jahr – dann wieder traditionell am letzten Juni-Wochenende vom 26. bis 28.06.2026.

Der Vorstand -
Jugend- und Heimatverein
Bärwalde e.V.



Die Schützenkönige der vergangenen Jahre.

Wir durften vom 15.-18. Mai 2025 dreißig Schülerinnen und Schüler mit zwei ihrer Lehrerinnen, einem Lehrer und sogar der Schulleiterin der Základní škola Frydlant nad Ostravici begrüßen. Der Besuch war voller spannender Erlebnisse und schöner Momente, die sowohl die Jugendlichen als auch ihre deutschen Gastgeber nachhaltig bereichert haben. Dauert doch unser regelmäßiger Schüleraustausch schon fast über 30 Jahre an.

Nach einem herzlichen Empfang am Donnerstagabend auf dem Schulhof erlebten die Kinder am Freitagvormittag in den jeweiligen Klassen der deutschen Gastschüler eine Unterrichtsstunde und fanden heraus, dass es bei uns fast genauso abläuft wie in Frydlant. Ein besonderer Höhepunkt war danach ein Empfang in der Aula mit Vertretern der Stadt Radeburg, der Schulleitung und vielen Künstlern unserer Schule.

Unser Zillechor begeisterte die Gäste mit seinen Liedern. Er studierte sogar das tschechische Volkslied „Tancuj tancuj...“ in tschechischer Sprache ein. Unsere Schülerband „Kleinstadtbund“ sorgte anschlie-



Besuch in der Porzellanmanufaktur Meißen

gend für Unterhaltung. Ein Musical aus Klasse 9 „Descadentes“ zeigte das kreative Engagement unserer Schülerinnen und Schüler. Wegen des langanhaltenden Applauses und der totalen Begeisterung der Gäste entschloss sich der Zillechor, noch einmal „Tancuj, tancuj...“ einzustimmen.

Am Nachmittag erkundeten wir gemeinsam die historische Stadt

Meißen, wo wir die berühmte Porzellanmanufaktur besichtigten. Besonders beeindruckt waren alle von der kunstvollen Handwerkskunst und der Geschichte des Meißner Porzellans.

Am Samstag begaben wir uns auf Exkursion in die Landeshauptstadt Dresden. In kleinen Gruppen, gemischt deutsch – tschechisch, starteten wir eine von den Schülern der 7. Klassen vorbereitete Stadtrallye. Das barocke Dresden beeindruckte unsere Gäste sehr. Die Lehrerinnen und Lehrer bestiegen sogar den Hausmannsturm des Schlosses und genossen den weiten Ausblick auf die Stadt. Eine kleine Shoppingtour rundete den Tag ab. Hier entdeckten wir wieder, dass Jugendliche doch die gleichen Interessen haben. Hatten doch deutsche wie tschechische Kinder dieselben Lable-Tüten in der Hand, als wir uns gemeinsam auf die Heimreise begaben.

Ja, und am Sonntagmorgen galt es Abschied nehmen. Es tat uns allen weh, „Auf Wiedersehen – Ahoi!“ zu sagen. Der Besuch war nicht nur eine Gelegenheit für Erkundungen, Spaß und Kultur, sondern auch für Entdeckungen, wie man bei uns lebt; ein Besuch dafür, Verantwortung zu übernehmen, Absprachen, Diskus-

sionen, Ideen für die Abendgestaltung im Mischmasch von englisch, deutsch zu führen; ein Besuch dafür, ohne Vorurteile zu erkennen, dass am Ende nur die Sprache eine kleine Barriere ist.

Die deutschen Familien haben sich gut um die tschechischen Kinder gekümmert und sich über das gegenseitige Kennenlernen gefreut. Die Gäste haben sich während des Aufenthalts sehr wohl gefühlt und die vier Tage uns als herzlich und offen erlebt. Für alle Beteiligten war es eine wertvolle Erfahrung, die den interkulturellen Austausch förderte und die Freundschaft zwischen beiden Ländern stärkte.

Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen!

Unser Dank gilt noch einmal allen Familien, allen Schülerinnen und Schülern, allen Kollegen und Kolleginnen, allen fleißigen Helfern und Sponsoren, vor allem der Stadt Radeburg, die dieses lange, nachhaltige und unvergesslich schöne Wochenende ermöglichten.

Birgit Krönert
im Namen des Frydlant-Teams
der Zilleschule

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Sprachgewirr an einem langen Wochenende in unserer Schule ... und nicht nur das!

Radeburg

Gedenken an Flucht und Vertreibung im Verborgenen

Der 8. Mai: Das Leid für Millionen deutscher Zivilisten

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa mit der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht. In Deutschland wird dieser Tag oft als „Tag der Befreiung“ bezeichnet – eine Befreiung vom Nationalsozialismus, von Krieg und Gewaltherrschaft. Doch für Millionen deutscher Zivilisten begann mit diesem Tag ein neues Kapitel des Leids: Flucht, Vertreibung und vielfaches Unrecht erreichten auch Radeburg.

Flucht und Vertreibung – ein menschliches Drama

Zwischen 1944 und 1950 wurden etwa 12 bis 14 Millionen Deutsche aus den ehemaligen Ostgebieten wie Schlesien, Ostpreußen, Pommern, dem Sudetenland und anderen Regionen vertrieben oder flohen vor der Roten Armee. Viele Menschen starben während der Flucht an Erschöpfung, Hunger, Kälte oder durch Gewalt. Die Potsdamer Konferenz von 1945 erlaubte die „ordnungsgemäße Überführung“ deutscher Bevölke-



Gedenksteine für die Opfer aus Schlesien und dem Sudetenland.

rungsteile. In der Realität jedoch geschah diese unter oft unmenschlichen Bedingungen. Historiker schätzen, dass etwa 500.000 bis 2 Millionen Deutsche durch Vertreibung und ihre Folgen ums Leben kamen (vgl.¹).

Zeitzeugenbericht Flucht: Wolfgang Scheiblich

Als im Januar 1945 der Beschluss der Roten Armee über die Oder immer heftiger wurde, klingelte es um 3 Uhr morgens an der Tür. Alle hatten sich

an einer Sammelstelle einzufinden. Die Mutter konnte nur das Nötigste mitnehmen. Es war kalt und es lag Schnee. Wolfgang Scheiblich musste mit seiner älteren Schwester den Schlitten mit den wenigen Habebligkeiten und der kleinen Schwester darauf ziehen. Die Mutter schob hinten. Es begann ein anstrengender Marsch von Brieg über Breslau nach Hirschberg (Jelentá Góra, 150 km - d. Red.) Mit einem Militärtransport ging es weiter nach Prag. Als die Flüchtlinge den Transport verlassen wollten, wurden sie durch amerikanische Soldaten beschossen. Als der Beschluss endete, ging der Transport weiter nach Eger (Cheb – d. Red.) In Eger erlebten die Scheiblichs Bombardierungen im Keller eines Gefangenenlagers. „Oben die Kriegsgefangenen, in den Kellern wir.“ so Wolfgang Scheiblich. Als die Amerikaner die Stadt Eger einnahmen, verteilten sie von den Panzern herunter an die Kinder Schokolade. der Krieg war zu Ende und die Flüchtlinge konnten, wenn auch unter Entbehrungen und hungernd, in ihre Heimat zurückkehren – so dachten sie. ⁽²⁾

Fortsetzung auf Seite 2

DEIN MINIJOB LÄUFT!

Verdiene beim Spazieren Geld und werde RAZ-Kurier!

*im September in Volkersdorf

JETZT BEWERBEN UNTER:
035208 80 810 oder post@raz24.info



Es ist der 3. Kirchenbau an diesem Ort. Nach einem furchtbaren Feuer (Michaelstag 1872), der die damals deutlich kleinere Dorfkirche aus dem 17. Jahrhundert niederbrannte, bestand für die Bewohner des Ortes keine Frage: die Kirche gehört ins Dorf.

AUSSTELLUNG 100 Jahre Kegeln

13.-22.06.25 im Mehrzweckraum Sportplatz Radeburg

Groß wurde gebaut – auch mit Blick auf die anliegenden und dazugehörigen Ortschaften: Marsdorf, Volkersdorf, Cunnertswalde, Teile von Moritzburg. Seit 150 Jahren prägt die große Dorfkirche zu Bärsdorf das Dorfbild und das Leben vieler Dorfbewohner. Das feiern wir und laden gern und möglichst oft in den Kirchenraum ein, dessen aufwendige Sanierung mit Glockenerweiterung hoffentlich bald beginnt.

Herrlich erlebten wir in diesem Festjahr bereits: das Oster- und Konfirmationsfest, den Geschichte(n)-Abend, Konzerte & Musiken, z.B. die Lukaspassion von H. Schütz

Bärsdorf

2025 feiern wir 150 Jahre Kirche Bärsdorf

Der Lieder-Cello-Abend „Im wunderschönen Monat Mai“

6. September: gemeinsames Feiern mit Volleyballturnier, gutem Essen & Trinken, Musikband „Landmann“ (auf dem Gelände des Bärsdorfer Jugendclubs)

7. September: 10:00 Uhr Bunter Ernte-DANK-Fest-Gottesdienst mit anschließendem Suppenschmaus & Angeboten für ALLE Generationen (Kirche & Pfarrhof Bärsdorf)

Und Sie und Ihr seid ALLE herzlich immer wieder eingeladen, mitzufeiern. Im Namen der Kirchgemeindevertretung Bärsdorf-Berbisdorf mit Pfarrerin Sabine Prokopiev.

(u. a. mit Solisten des Semperoper-Chores), den Lieder-Cello-Abend „Im wunderschönen Monat Mai“ (mit A. Sack, S. Reim, J. Gilbert & T. Liebert); einen zauberhaften Familiennachmittag zum Kindertag (mit Florian Steinborn) u. v. m.

Ein buntes Programm erwartet uns weiterhin

- z.B. am 22. Juni und 29. Juni: „Festliche Sommermusiken“ (Beginn jeweils 17:00 Uhr)
- ein Skatturnier im Pfarrhaus Bärsdorf (18. Juli, Beginn um 18:00 Uhr),
- Kinder- & Jugendaktionen (im August).
- Höhepunkt wird das Festwochenende sein vom 5.-7. September:
- 5. September: ab 17:00 Uhr OFFENER Hofabend (Pfarrhof Bärsdorf) mit dem Schauspieler, Puppenspieler, Liedermacher Volkmar Funke & gemütlichem Miteinander



20.-22.06.25 Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee 9

100 Jahre Kegeln in Radeburg

EINTRITT FREI!

Tag	Uhrzeit	Programm
Freitag 20.06.25	18:00 Uhr	Bieranstich mit Grußwort
	18:30 Uhr	Fußball
	20:00 - 00:00 Uhr	Alte Herren - Freundschaftsspiel, Beach-Handball, Präsentation Boxclub Radeburg e.V., Disco mit DJ Mario
Samstag 21.06.25	10:00 - 18:00 Uhr	Beach-Volleyball Quattro-Turnier
	10:00 - 12:00 Uhr	TSV-Abteilungs-Kegeltturnier
	12:00 - 18:00 Uhr	Kegeln Duo-Cup (für Jedermann)
Sonntag 22.06.25	10:00 - 18:00 Uhr	Kegeln für Jedermann auf der Außenkegelbahn
	12:00 - 15:00 Uhr	Fußball Kleinfeldturnier
	15:00 Uhr	Fußball - Freundschaftsspiel

Was sonst noch so los ist:

- Karussell
- Essen & Getränke
- Hüpfburg
- Fußball-Dart

Die Veranstaltung wird freundschaftlich unterstützt durch die Stadt Radeburg und den Kreissportbund Meißen e.V.

Radeburg

Gedenken an Flucht und Vertreibung im Verborgenen

Fortsetzung von Seite 1

Zeugenbericht Besatzung und Vertreibung: Wolfgang Scheiblich

Die Scheiblichs kamen mit dem Zug bis nach Breslau. Dort holten Polen die Mutter aus dem Zug und sie musste Arbeiten für sie verrichten. Die Kinder wurden einstweilen in einer Schule eingesperrt. In der Nacht floh die Mutter mit den Kindern von Breslau nach Brieg (ca. 40 km – d. Red). In der Wohnung in Brieg wohnten inzwischen Russen. Viele Fluchtrückkehrer teilten dieses Schicksal, dass ihre Wohnungen, ihre Häuser, Höfe oder Grundstücke bereits neue Bewohner und sogar neue Eigentümer gefunden hatten. Die Scheiblichs kamen in einem ehemaligen Kriegsgefangenenlager unter. Dort musste Wolfgang miterleben, wie seine Mutter von einem russischen Soldaten vergewaltigt wurde. Er schrie sich die Seele aus dem Leib, bis ein russischer Offizier zu Hilfe kam und den Soldaten halbtot schlug. Im August 1947 mussten alle Deutschen, die die polnische Staatsbürgerschaft nicht annehmen wollten, Brieg verlassen. Über ein ehemaliges Gefangenenlager kamen die Scheiblichs schließlich nach Nauhof zu Bauer Förster. „Zwei ehemalige Vorratskammern wurden unser neues Zuhause“ (3)

Insbesondere in den letzten Kriegsmontaten und unmittelbar nach Kriegsende kam es zu zahlreichen Kriegsverbrechen an der deutschen Zivilbevölkerung. Der Bericht von Wolfgang Scheiblich steht dafür beispielhaft. Aber auch für Mitmenschlichkeit steht der Bericht. Beides sollte zur Erinnerungskultur gehören. Das Heft der Radeburger Schriftenreihe ist übrigens voller weiterer Beispiele.

Gedenksteine im Abseits

Lange Zeit wurde dieses Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte kaum öffentlich thematisiert. Ein besonders bemerkenswertes Beispiel für die schwierige Erinnerungskultur in Deutschland sind drei Gedenksteine für die Opfer aus Schlesien, dem Sudetenland und Ostpreußen (siehe Bilder Seite 1). Diese Steine befinden sich nicht an einem öffentlichen Ort, sondern fernab und verborgen auf einem privaten Grundstück in der Nähe von Radeburg. Vor etwa 15 Jahren wurde von einem Radeburger, der selbst als Kind zu den Vertriebenen gehörte, der Vorschlag gemacht, die Steine an einem öffentlich sichtbaren Ort aufzustellen, um das Gedenken an sie würdig zu ermöglichen. Doch die Stadt und die Kirche von Radeburg waren damals nicht bereit, sich mit dem Thema intensiver zu befassen, geschweige ein geeignetes Grundstück bereitzustellen.

Gedenken - Erinnerung im Wandel

In den letzten Jahren hat man sich auch von öffentlicher Seite dem Gedenken geöffnet. Ein Beispiel ist die Eröffnung des Dokumentationszentrums „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ 2021 in Berlin, das den deutschen Vertriebenen eine würdige Stimme gibt – ohne dabei die deutsche Verantwortung für den Krieg und die NS-Verbrechen zu relativieren. (4,5) Vielleicht ist dieses neue Nachdenken über unsere Geschichte gerade im Angesicht neuer Kriege in Europa im 80. Jahr nach dem Ende des zweiten Weltkrieges inzwischen auch Anlass in Radeburg, den Umgang mit diesem Teil unserer Geschichte noch einmal zu überdenken.

Der dritte Gedenkstein für die Opfer aus Ostpreußen

33. DORF- UND KINDERFEST MARS DORF

13. - 15. Juni '25

SA 14.06.25 ab 15:00 Uhr
Kinderfest mit Spiel + Spaß für Groß und Klein

FR 13.06.25 ab 19:00 Uhr
- Geselliger Abend - im Festzelt zu Gast der Männergesangsverein Lausa / Weisdorf 1885 e.V.

SO 15.06.25 ab 09:00 Uhr
Zeltgottesdienst
ab 11:00 Uhr Vogelschießen

www.marsdorfer-ev.de

Kaffee und selbst gebackener Kuchen

ab 19:00 Uhr - Tanz in die Nacht - mit DJ Thomas im Festzelt

Heizöl | Diesel | Briketts | Pellets | Transporte

1932 - 2022 90 Jahre

Brennstoff- und Mineralölhandel Köckritz GmbH

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger ist der 11.07.2025

Ideenwerk Radeburg · August-Bebel-Str. 2
post@raz24.info · Tel. 035208/80810 · raz24.info

In diesem Anzeigers liegen Flyer vom Ideenwerk Radeburg bei.

Quellen:
(1) Hans Henning Hahn: Vertreibungen im 20. Jahrhundert – ein europäisches Trauma, München 2010
(2), (3) zitiert nach dem Interview mit Wolfgang Scheiblich aus der Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Radeburg, „Neue Heimat Radeburg“ Erinnerungen an Flucht und Vertreibung (erhältlich im Heimatmuseum Radeburg und beim „Büchermops“ in Radeburg)
(4) Bundeszentrale für politische Bildung: Dossier „Flucht und Vertreibung“
(5) Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung (Berlin)

RADEBURG



Ausgabe:
06/2025

Ausgabetag:
13.06.2025

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf, amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg

Bekanntmachung der Stadt Radeburg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	BK Krippe 9 Stunden (€)	BK Kindergarten 9 Stunden (€)	BK Hort 6 Stunden (€)
erforderliche Personalkosten	1.158,40	482,67	260,64
erforderliche Sachkosten	339,76	141,57	76,45

erforderliche Personal- und Sachkosten

	1.498,16	624,24	337,09
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.498,16	624,24	337,09

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6-Std.-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 Std.).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Stunden (€)	Kindergarten 9 Stunden (€)	Hort 6 Stunden (€)
Landeszuschuss	281,67	281,67	187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	260,00	160,00	85,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	956,49	182,57	64,31

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Abschreibungen	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	5.500,07

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Stunden (€)	Kindergarten 9 Stunden (€)	Hort 6 Stunden (€)
Abschreibungen	26,09	10,87	5,87

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 Stunden (Euro)
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	172,11

Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019

Finanzierung für mittelbare päd. Tätigkeiten	
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	639,70

= laufende Geldleistung

Fachberatung	90,83
= laufende Geldleistung	902,64
Fachberatung	17,50
= Kosten für Kindertagespflege gesamt	920,14

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Kosten.

2.2. Deckung der Kosten je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 Stunden (Euro)
Landeszuschuss	316,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	260,00
Gemeinde	343,47

Radeburg, den 26.05.2025

Ritter, Bürgermeisterin

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter: nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61 - 11
Rentenberatung: nur mit Terminvereinbarung: 01 51 / 11 64 63 40
Energieberatung: jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 - 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 08 00 - 8 09 80 24 00 oder 03 52 08 / 9 61-11)
Schuldnerberatung Freitag, 20.06.2025 und 18.07. von 9 - 12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0 35 22 / 52 87 45)
Senioren- und Pflegeberatung Telefonsprechzeiten: freitags 9 - 11 Uhr unter 01 76 / 14 02 28 15

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Pflege unserer Städtepartnerschaften wurde im Mai wieder groß geschrieben. Vom 15.-18. Mai fand der schon seit vielen Jahren beliebte Schüleraustausch mit unserer tschechischen Partnerstadt Frydlant statt. 30 Schülerinnen und Schüler aus der Stadt in den Beskiden besuchten unsere Oberschule und fanden Unterkunft bei Gastfamilien hier vor Ort. Gemeinsam erlebten Sie ein abwechslungsreiches und buntes Programm. Einen Bericht dazu lesen Sie auch hier im RAZ auf Seite 1.

Ebenfalls im Mai waren Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile im Allgäu in Argenbühl zu Besuch. Den Anfang machten gleich zu Beginn des Monats Vertreter der Feuerwehr Berbisdorf, die ihre Kameraden der Partnerwehr besuchten. Zum sportlichen Austausch trafen sich Kegelfreunde aus Radeburg mit den Argenbühlern, auch das war nicht der erste Besuch und ist deshalb umso erfreulicher.

Auch die Idee der Besuche mit einem „Bürgerbus“ wurde wieder aufgegriffen. Nachdem 2024 die Argenbühlern hier bei uns waren, gab es nun vom 22. - 25.05.2025 den Gegenbesuch von 16 Vertre-

tern unserer Stadt. Der Besuch begann am Donnerstag Abend mit einem Sektempfang und einem gemeinsamen Abendessen, an dem Vertreter der örtlichen Vereine, des Gemeinderates sowie des Freundeskreises Partnerschaften, aber auch Bürgermeister Roland Sauter teilnahmen. Man tauschte sich über kommunalpolitische Themen ebenso aus wie über Fragen des ehrenamtlichen Engagements. Am Freitag konnte die Besuchergruppe gemeinsam mit Mitgliedern des Freundeskreises eine sehr abwechslungsreiche Stadtführung in Lindau erleben, eine Schifffahrt nach Bregenz sowie die Bahnfahrt auf den Pfänder genießen und bei all dem Land und Leute noch besser kennenlernen. Durch den Schützenverein Eglöfs wurde danach im Schützenheim zum Abendessen geladen. Im Anschluss konnten Einheimische und Gäste ihre Fähigkeiten als Sportschützen unter Beweis stellen. Ganz partnerschaftlich stellte jede „Mannschaft“ einen Schützenkönig: die Argenbühlern mit Ingrid Brauchle bei den Frauen und die Radeburger mit Dr. Henry Hasenpflug bei den Männern. Es folgte ein durchaus sportlicher Samstag mit einer Wanderung durch den Osterwald. Sachkundig wurde durch einen Vertreter der Osterwaldgenossenschaft Eglöfs dieses Bewirtschaftungsmodell

vorgestellt. Die Osterwaldgenossenschaft ist die älteste Genossenschaft Baden-Württembergs. Ihre Geschichte ist untrennbar mit der Geschichte des Ortes Eglöfs verbunden. Gegründet wurde sie 1832. Der Osterwald ist Wirtschaftsbetrieb und Naherholungsgebiet zugleich und dient auch zunehmend als Forschungsgebiet für die Umwandlung von Forstgebieten unter den Bedingungen des Klimawandels. 87 Mitglieder sind gemeinsame Eigentümer. Baumarten sind Fichte 60%, Tanne 25%, Laubhölzer 15%, das Wegenetz erstreckt sich über 25 km, die Gesamtfläche beträgt 261 ha. Nach einem ausführlichen Picknick ging die Wanderung weiter zum Stausee und Wasserkraftwerk

in Gottrahofen und zum Besuch der historischen Hammerschmiede. Danach lud das Ehepaar Brauchle in Siggen auf ihren familiengeführten Bauernhof ein, der vor einigen Jahren auf „Bio“ umgestellt wurde. Krönender Abschluss des Besuchs war am Sonntag morgen die Verabschiedung unserer Gruppe auf dem Dorfplatz Eglöfs mit musikalischer Umrahmung durch die Alphornbläser aus Isny und Argenbühl. Erfüllt von zahlreichen Eindrücken freuen sich alle bereits auf die nächsten Besuche.

Ich wünsche Ihnen allen eine erholsame und schöne Sommerzeit.
Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter

Die Bürgermeisterin und der Stadtrat der Stadt Radeburg gratulieren sehr herzlich allen Jubilaren der Monate Juni und Juli und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.



Die Stadt Radeburg trauert um

Hans Naumann.

Er war bis zuletzt als Sachkundiger Einwohner des Technischen Ausschusses der Stadt Radeburg aktiv und engagierte sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Wir sind ihm zu Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Michaela Ritter
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg – Verkehrseinschränkungen

Radeburg – teilweise Sperrung des Heinrich-Zille-Hains im Bereich des Zilledenkmal zwischen Juli und Oktober

Für die Sanierung der Wege, der Grünflächen und des Stadtmobiliars kommt es zu teilweisen Sperrungen rund um das Zilledenkmal zwischen Juli und Oktober.

Berbisdorf – Vollsperrung Straße Am Sportplatz, 16.06.25

Für eine Kabelverlegung der SachsenNetze wird die Straße Am Sportplatz am Montag, 16.06.25, vollgesperrt. Das kurze Sperrfeld befindet sich von der Anbaustraße kommend direkt nach dem Abzweig zur Straße Am Sportplatz. Alle Anlieger der Straße Am Sportplatz können ihre Grundstücke weiterhin aus Richtung Bärwalde bzw. vom Schlosspark kommend erreichen. Die Abholung der Gelben Tonne bleibt gewährleistet.

Berbisdorf – Vollsperrung Anbaustraße Höhe Hausnummer 113, 17.06.25

Für eine Kabelverlegung der SachsenNetze wird die Anbaustraße in Höhe Hausnummer 113 (Richtung Radeburg kurz nach dem Abzweig zur Straße Am Sportplatz) am Dienstag, 17.06.25, für den motorisierten Verkehr vollgesperrt. Fußgänger und Fahrradfahrer können die Baustelle passieren.

Freistaat Sachsen



BUCHSOMMER

SACHSEN

Es ist wieder soweit!

Vom 17.06.25 – 22.08.2025 findet in der Stadtbibliothek Radeburg der Buchsommer statt. Die Aktion richtet sich an Kinder und Jugendliche von 11 – 16 Jahren. Es steht eine Auswahl an Büchern bereit, von denen mindestens 3 in der angegebenen Zeit gelesen werden sollen. Dafür gibt es für jeden Teilnehmer einen coolen Rucksack und ein Teilnahmezertifikat. Die Bücher dürft ihr in einem Logbuch bewerten.

Ich freue mich auf eure Anmeldungen!

Weitere Informationen gibt es in der Stadtbibliothek unter der Nummer 035208 2574 oder radeburg@bibliotheksmail.de

Öffnungszeiten:

Di:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr
Mi:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Fr:	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr

Bitte beachtet, dass die Bibliothek vom 23.06.25 – 04.07.25 geschlossen bleibt.

Claudia Remus
Bibliothekleiterin

Der Buchsommer Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus Sachsen

Sitzungen des Verwaltungsausschusses
am Dienstag, 15.07.2025 – 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzungen des Technischen Ausschusses
am Dienstag, 22.07.25 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Wasser Abwasser Betriebsgesellschaft Radebeul + Coswig mbH

Seit dem 01.01.2025 wird in Radeburg die technische Betriebsführung der Medien Trinkwasser und Abwasser übernommen durch die Wasser Abwasser Betriebsgesellschaft Radebeul + Coswig mbH

Neubrunnstraße 8 • 01445 Radebeul
Tel.: 0351 8301090 • E-Mail: info@wab-rc.de

Bei Havarien bzw. Störungen ist der Bereitschaftsdienst wie folgt erreichbar:
Trinkwasser: 0172 3531822 / Abwasser: 0172 3531811

Stadt Radeburg

Rechtsverordnung der Stadt Radeburg über verkaufsoffene Sonntage im Kalenderjahr 2025

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05.11.2020 (SächsGVBl. S. 589), erlässt die Stadt Radeburg folgende Rechtsverordnung:

§ 1
verkaufsoffene Sonntage in Radeburg im Jahr 2025
(1) Als verkaufsoffene Sonntage werden festgelegt:

Sonntag, 24.08.2025 – besonderer Anlass: Hof- und Scheunenfest Alte Poststraße

Sonntag, 07.12.2025 – besonderer Anlass: Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt
(2) An diesen Sonntagen dürfen die Verkaufsstellen von 12 – 18 Uhr geöffnet sein.
(3) Die Bestimmungen des § 7 Absatz 1 SächsLadÖffG bleiben von dieser Rechtsverordnung unberührt.

§ 2
Inkrafttreten
Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radeburg, den 05.06.2025
Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Vandalismus Sportplatz Volkersdorf – Bitte um Ihre Mithilfe

Durch ständig wiederkehrenden Vandalismus auf dem Sportplatz Volkersdorf sind der Stadt Radeburg in den letzten Monaten und Jahren Kosten in Höhe von über 3000 EUR entstanden. Dafür wurden u.a. regelmäßig Schilder und Papierkörbe erneuert, Spielgeräte und Bänke repariert oder der Platz von Scherben gereinigt.

Allein in den letzten 4 Wochen wurden 3 x neue Papierkörbe angebracht, die alle wieder zerstört wurden.

Alle dafür notwendigen Gelder fehlen im kommunalen Haushalt,

um sie an anderer Stelle ausgeben zu können.

Bis auf Weiteres wird die Stadt Radeburg Papierkörbe und Schilder nicht mehr ersetzen und nur noch Arbeiten zur Gefahrenabwehr ausführen.

Bitte helfen Sie uns, die Verursacher ausfindig zu machen. Sie können sich mit Informationen jederzeit beim Ordnungsamt Radeburg oder dem Polizeiposten Radeburg melden. Vielen Dank!

Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter





Louisa Jansen

Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für

Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungsservice Rohrleitungsbau Schweißarbeiten

Telefon 03 52 48 / 8 43 - 0
www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 03 52 48 / 8 43 43

50 Jahre **NABU-Gruppen** in Großdittmannsdorf – Schnuppert rein in die **Kinder- und Jugend-Natur-AG** und kommt mit auf **Entdeckungstour in die Natur**

Am 15.06. 9:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr
Treffpunkt: **Gasthof Strauß, Großdittmannsdorf**

Anmeldung unter 035208 4206 o. b.umlauf@fg-grossdittmannsdorf.de

Haushaltshilfe
in Radeburg ab sofort gesucht

4 – 12 Stunden pro Woche, angemessene Bezahlung
Tel.: 0170 / 18 683 00

Apothekenbereitschaftsdienst

14.06. Apotheke an der Elbe Radebeul	Tel.: 0351/837390
15.06. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/453385
16.06. Löwen-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/502481
17.06. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/738648
18.06. Bethesda Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8362378
19.06. Kronen Apotheke Coswig	Tel.: 03523/75234
20.06. Apotheke Radebeul West	Tel.: 0351/8361478
21.06. Alte Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
22.06. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Tel.: 03521/72030
23.06. Engel-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/387730
24.06. Spitzgrund Apotheke Coswig	Tel.: 03523/62762
25.06. Apotheke am Kupferberg Großenhain	Tel.: 03522/310020
26.06. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Tel.: 03521/45000
27.06. Neue Apotheke Coswig	Tel.: 03523/60236
28.06. Mohren-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/51170
29.06. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243/32832
30.06. Rathaus-Apotheke Coswig	Tel.: 03523/75508
01.07. Apotheke am Kupferberg Großenhain	Tel.: 03522/310020
02.07. Regenbogen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/405995
03.07. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/732008
04.07. Adler Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8309778
05.07. Markt-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/459051
06.07. Hirsch Apotheke Moritzburg	Tel.: 035207/81911
07.07. Apotheke Radebeul West	Tel.: 0351/8361478
08.07. Triebischtal-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/452631
09.07. Apotheke an der Elbe Radebeul	Tel.: 0351/837390
10.07. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/453385
11.07. Stadt-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/51560
12.07. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/738648
13.07. Bethesda Apotheke Radebeul	Tel.: 0351/8362378
14.07. Rathaus-Apotheke Coswig	Tel.: 03523/75508
15.07. Apotheke Radebeul West	Tel.: 0351/8361478
16.07. Neue Apotheke Coswig	Tel.: 03523/60236
17.07. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Tel.: 03521/72030
18.07. Löwen-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/502481

Freistaat Sachsen

BEKANNTMACHUNG
der LIST GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Straßenbauverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr.

Bürgerinformationsveranstaltung zum geplanten Neubau eines Geh- und Radweges entlang der S 96 nördlich Dresden

Im Rahmen des 100-Kilometer-Radwegeprogrammes des Freistaates Sachsen ist der Neubau eines ca. drei Kilometer langen Geh- und Radweges entlang der an S 96 zwischen Dresden (Rähnitz) und Volkersdorf sowie zwischen Volkersdorf und Bärnsdorf geplant. Vom sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr wurde die LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH mit der Projektbetreuung dieser Maßnahme beauftragt.

Im Zuge der Planungen wird am **25.06.2025 ab 18 Uhr** im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bärnsdorf (Schmiedestraße 8a, 01471 Radeburg) eine Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden. Vor dem Hintergrund der Anhörung der Träger öffentlicher Belange im Rahmen des Abschlusses der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) wird die LIST GmbH zum aktuellen Planungsstand und über die weiteren Schritte informieren.

<https://mitdenken.sachsen.de/1053841>

Ansprechpartner:
Frau Stephanie Ihle, M.A., LIST GmbH
Telefon: +49 37207 832-107
E-Mail: pressestelle@list.sachsen.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“ Medingen

Spatenstich für den Ersatzneubau

Endlich war es so weit. Ein dritter festlicher Spatenstich läutete heute rege Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ auf dem Grundstück Ahornstraße ein.

Der Ortschaftsrat Medingen setzte sich seit langem aktiv für eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Kita ein. Dazu gehört auch die Schaffung von Krippenplätzen. Längst ist die Einrichtung an die räumlichen Grenzen gekommen und weitere Instandhaltungen wären zwingend notwendig. So hat die Gemeinde dafür Sorge zu tragen, dass bedarfsgerechte Platzkapazitäten in den Ortsteilen Ottendorf-Okrilla, Medingen und Hermsdorf nach den Vorschriften des SächsKitaG vorhanden sind.

Was 2018 mit der Fertigstellung des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes begann, setzte ab 2019 eine Arbeitsgruppe aus Räten und Verwaltung fort. Eine Machbarkeitsstudie für einen Umbau der Einrichtung stellte fest, dass die aufgezeigten baulichen Lösungen wirtschaftlich und finanziell nicht darstellbar sind sowie pädagogisch nicht den gesetzlichen Anforderungen gerecht werden. Aus diesem Grund entschied sich die Arbeitsgruppe im Dezember 2020 für die Weiterverfolgung eines Ersatzneubaus für unsere

Jüngsten. Hand in Hand mit dem Jugendamt des Landkreises konnte das Projekt angegangen werden.

Inzwischen sind die Planungen für unser neues „Zwergenland“ abgeschlossen und Fördermittel in Höhe von rund 1,6 Mio. Euro bewilligt.

„Nimm ein Kind an die Hand und lass dich führen, betrachte die Steine, die es aufhebt, und lausche und hör aufmerksam zu, was es dir erzählt... und es wird dich in eine Welt entführen, die du schon lange vergessen hast.“ Diese Worte werden Werner Bethmann zugeordnet und sind sogleich das Credo unserer Kita. Gibt es etwas Schöneres als Kind sein zu dürfen, seine Umwelt spielerisch zu erforschen und täglich etwas Neues zu entdecken? Für alle Kinder ist es sicherlich das Größte.

Der Ortschaftsrat bedankt sich bei Bürgermeister Rico Pfeiffer, allen Beteiligten der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates sowie den Mitarbeitern der Landkreisverwaltung und den Kreisräten für ihr Engagement und ihren Weitblick. Wir wünschen allen einen reibungslosen und erfolgreichen Bauablauf für unseren Ersatzneubau der Kindertageseinrichtung „Zwergenland“

Ortschaftsrat Medingen.

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

Radeburger Gastronomie

Café Zille etabliert sich

Wer es noch nicht kennt, hat noch etwas Mühe, das Café Zille am Hofwall zu finden. Es befindet sich im letzten Wohnblock der Seniorenwohnungen, ist sozusagen ein „Ausflugziel am Rande der Stadt“. Als Café und Restaurant ist es nicht nur für Besucher des Betreuten Wohnens geöffnet, sondern für jedermann täglich, Montag bis Sonntag, von 12 bis 17 Uhr. Dazu kommt der Vorzug, barrierefrei zu sein und es gibt auch genügend Parkplätze. Zum Angebot gehören Torten aus eigener Produktion, Kaffee und Kuchen, Eis und eine große Auswahl an Getränken, die auch an der Bar serviert werden.

Ein großzügiger Außenbereich und 45 Plätze in den Innenräumen können auch für Veranstaltungen aller Art reserviert werden, einschließlich haus-eigener gastronomischer Versorgung. „Von Geburtstags- bis Trauerfeier ist hier alles möglich, auch außerhalb unserer Öffnungszeiten“, sagt Sabrina Muschter, Leiterin des Wohnparks, zu dem auch das Café gehört.

„Besucher haben uns bisher eher über Google gefunden als dass sie direkt aus der Stadt kommen“, stellt sie fest. „Wir haben deshalb erstmals zur Kneipennacht auf uns aufmerksam gemacht mit einem ‚Café Zille Stand‘. Da konnten wir die Vielfalt unserer Getränke präsentieren und sind mit den Leuten ins Gespräch gekommen. So in der Art: ach, da kann jeder rein und sowas gibt’s da auch?“

Eine groß angelegte Eröffnungsfeier in dem Sinne gab es nicht, denn man wollte es ganz bewusst langsam wachsen lassen. „Nach und nach haben wir jetzt die Ausstattung, Stück für Stück, dass es halt gemütlicher wird. So wie wir uns das vorgestellt haben, jetzt wird die Terrasse ausgestattet, es kommen Sonnensegel dazu, eins nach dem anderen.“

Um auf sich aufmerksam zu machen veranstaltet das Restaurant einmal im Monat ein thematisches Abendessen, eine Veranstaltung, die um 17:30 Uhr losgeht, meistens bis ca. 21:30 Uhr und es gibt immer ein 3 Gänge Menü.

„Im Februar haben wir das angefangen mit unserem ‚Valentinsessen‘“ erzählt Sabrina Muschter. „Im letzten Monat hatten wir das Motto ‚DDR Nostalgie‘, u.a. mit Eiersalat, Beefsteak und Quarkkeulchen und zum ersten Mal mit einem DJ im Einsatz. Am 13. Juni (Ausgabetag des RAZ – d. Red.) ist ‚Spargel‘ das Thema,“ so die Objektleiterin weiter. „Es gibt Kalbsschnitzel mit Spargel und Erdbeer-Vanille-Parfait zu einem unschlagbaren Preis. Kein Wunder – an diesem Abend sind wir komplett ausgebucht. Unser nächster 3-Gänge-Abend ist am 11. Juli geplant. Das Motto wird ‚Dolce Vita im Cafe-Zille‘ sein. Es gibt, wie der Name vermuten lässt, italienische Gerichte.“

Sabrina Muschter bittet Interessierte, sich dazu telefonisch anzumelden. „Wir sind als Café eingerichtet und müssen uns logistisch deshalb etwas genauer auf die Gästezahl vorbereiten.“ Ja, und es könne ja auch schnell wieder ausgebucht sein.

Zu den Wegen, die man geht, um auf sich aufmerksam zu machen, gehörten auch die Aktionen am „Männertag“ und zum Kindertag, die hauptsächlich über die sozialen Medien beworben wurden. Weitere Aktionen werden sich Sabrina Muschter und ihr Team in den kommenden Tagen ausdenken und sie immer wieder überraschen. Folgen Sie der Einrichtung einfach in den sozialen Medien und bleiben Sie auf dem Laufenden! Geben Sie im Medium Ihrer Wahl einfach „Wohnpark am Hofwall“ in die Suche ein.

Klaus Kroemke

Moritzburg

Eröffnung des Kunstsommers

Der diesjährigen Kunstsommer vom 14. Juni bis 31. August 2025 steht ganz im Zeichen des 120. Gründungs-jubiläums der BRÜCKE-Künstler.

Die Künstlergruppe BRÜCKE mit ihren Gründungsmitgliedern Ernst Ludwig Kirchner, Fritz Bleyl, Karl Schmidt-Rottluff und Erich Heckel ist heute weit über die Grenzen von Deutschland hinaus bekannt. In der kunstgeschichtlichen Literatur werden der BRÜCKE gerade in ihren frühen Jahren Begriffe wie „Künstlerische Avantgarde“ und „Prototyp der deutschen Moderne“ zugeordnet.

Im Roten Haus am Dippelsdorfer Teich ist es nicht möglich, eine Ausstellung mit originalen Kunstwerken der BRÜCKE-Künstler zu präsentieren, aber dieser Ort ist groß an authentischen Schrauplätzen und mentaler Ausstrahlung. Das Bewusstsein um die besondere Bedeutung des Ortes spiegelte sich 1995 im Schloss Moritzburg in einer repräsentativen BRÜCKE-Ausstellung mit über 130 frühen Arbeiten wider. Seitdem gab und gibt es zahlreiche Initiativen, die die Erinnerung an die kunstgeschichtlich prägenden Jahre der BRÜCKE-Künstler lebendig halten wollen. Nicht allen Einwohnern und Gästen von Moritzburg ist dieser besondere Aspekt innerhalb der vielen Glanzpunkte der Moritzburger Kulturlandschaft bewusst.

Das 120ste Gründungsjubiläum der Künstlergruppe BRÜCKE ist für uns ein Anlass, die Initiativen wieder in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken.

Der Bogen, den der Kunstsommer am Roten Haus seit 12 Jahren von den künstlerischen und philosophischen Idealen der BRÜCKE-Künstler in die Gegenwart schlägt, soll dabei im Mittelpunkt stehen.

Eröffnet wird der Kunstsommer Moritzburg am **Samstag, 14. Juni 2025, um 17.00 Uhr** am Roten Haus in Friedewald. Die versierte BRÜCKE-Kennerin Dr. phil. Katja Lindenau wird in die Thematik der BRÜCKE-Kunst einführen. Anschließend genießen die Besucher ab 18 Uhr die sommerliche Atmosphäre bei Jazz live mit Oliver Klemp (BASS), Jochen Aldinger (PIANO) und Tomasz Skulski (SAX).

Weitere Informationen und das vollständige Programm zum Kunstsommer finden Sie unter www.kunstsommer-moritzburg.de

TREPTE-CONTAINERDIENST.de
www. **TREPTE-CONTAINERDIENST.de**
Telefon 03 52 07 / 8 12 08

TREPTE-WERTSTOFFHOF.de
www. **TREPTE-WERTSTOFFHOF.de**
Telefon 03 52 07 / 89 54 54

Moritzburger Str. 7 · Volkersdorf

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08/30708 & 0173/3811789



Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:

Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
& Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07 – 07 Uhr



www.116117info.de/html

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für Blumen, Kranz- und Geldspenden, für die uns entgegengebrachte Hilfe, für eine stumme Umarmung und für die Begleitung auf dem letzten Weg von

Ursula Thieme

* 07.08.1940 † 24.04.2025

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut ANTEA und Herrn Arnold, dem Trauerredner Herrn Markert für die einfühlsamen Worte, der Hausärztin Dr. Richter und ihren Schwestern, Dr. Wolf vom Nieren- und Hochdruckzentrum Meißen/Großenhain und seinen Schwestern, dem SAPV-Team Dresden, der Physiotherapie Mösch, der Ergotherapie Hoffmeister-Wiegel, dem Sanitätshaus Seidel, der Gärtnerei Habelt und dem Deutschen Haus.

**In Liebe und Dankbarkeit
ihre Tochter Veronika
ihre Enkelin Yvonne mit Kai
ihr Enkel Marcel**



ES IST EGAL, ZU WELCHEM ZEITPUNKT
MAN EINEN MENSCHEN VERLIERT, ES IST IMMER ZU FRÜH!

Wir sagen Danke für alles, was wir mit dir erlebt haben.
Wir werden dich unendlich vermissen.

HANS-JOACHIM NAUMANN

* 28.11.1950 † 25.05.2025

In ewiger Erinnerung nehmen Abschied
Deine Söhne Ronald und Falk mit Familien

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, 19.07.2025
um 10:00 Uhr im Bestattungswald Friedewald,
Kreyernweg 91, Radebeul statt.

Danksagung

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe hat Dir Gott gegeben,
schlafe wohl und habe Dank!

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen, stillen Händedruck und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Gerhard Großmann

* 23.09.1941 † 01.05.2025

zuteilwurden, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichsten Dank sagen. Ein besonderer Dank gilt dem ASB Radeburg, Pfarrer Maurer und Herrn Arnold von ANTEA Bestattung.

**In stiller Trauer
Ingo und Andreas mit Familien**
Bärnsdorf im Mai 2025



Begrenzt ist das Leben, aber unendlich die Erinnerung.

Wir möchten uns bedanken
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen stillen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für die Blumen und Geldspenden,
für alle Zeichen der Achtung und der Freundschaft,
die unserer lieben Mutter, Schwester und lieben Omi

Ulrike Gneuß
geb. 25.09.39 gest. 06.04.25

in der Stunde des Abschieds
entgegengebracht wurden.

Deine Söhne Thomas und Heiko mit Familien
sowie Deine Schwester Annelies

Danksagung

Christus ist unser Friede.
mein Konfi-Spruch

Dank sagen wir für die liebevolle Anteilnahme
in vielfältiger Weise, dem ASB-Pflegedienst,
Herrn Pfarrer Kecke und dem Bestattungswesen,
beim Heimgang meiner lieben Frau

Renate Langer

* 5.1.1942 † 14.4.2025

**In dankbarer Erinnerung
dein Christoph
dein Sohn Marko mit Familie
deine Schwester Karla**

Danksagung

Dich zu verlieren war unsagbar schwer,
Dich vermissen noch viel mehr.

Mike Scheiblich
* 09.01.1972 † 03.05.2025

Wir möchten uns bei allen Verwandten, ehemaligen Kollegen,
Freunden und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme
durch Worte beim letzten Geleit herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem ASB-Team Radeburg, der Physio-
therapie Präckelt und der ANTEA Bestattung mit Herrn Arnold.

**In liebevoller Erinnerung
Deine Mama
Deine Schwester Sabine
im Namen aller Angehörigen**



Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so, als wärst du nie gegangen.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe,
Freundschaft und Achtung meinem lieben Ehemann,
unserem Vati und Opa, Herrn

Walter Ulbrich
* 10.12.1951 † 04.05.2025

entgegengebracht wurde. Dank an alle, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten, sowie allen die uns
auf diesem schweren Weg begleitet haben.

**In Liebe und Dankbarkeit
Eva Ulbrich
Peter, Manja, Riek und Lia
Torsten, Carmen, Nils und Anni**
Bärwalde im Mai 2025



**Wir gehen den letzten Weg
mit Ihnen gemeinsam.**

Herr Arnold berät Sie in Radeburg zu Vorsorge und Bestattung.
August-Bebel-Str. 3 | Tel. 035208 / 34 97 77 | www.antea.de



info@werbe-steinberg.de

Wir beschriften Schilder,
Gebäude, PKWs, LKWs, drucken
Plänen, Flyer, Briefpapier,
Visitenkarten, Gutscheine,
folieren Ihr Auto komplett
oder nur Teile davon,
bedrucken T-Shirts & Textilien.

Tel. 035208/9630

Verkaufen Garten

KGV „An der Autobahn“
300m², Wasser- und Elektroanschluß
vorhanden, Massivlaube, Schuppen
und Gewächshäuser vorhanden
Preis: VB

Tel. 0174/8870503

Vermiete in Radeburg am Markt

Kl. Büro (ca. 35 m²) Erdgeschoss
sowie
Kl. 2-Raumwohnung (ca. 41,5 m²)
mit Balkon 2. Etage

Telefon 0174-3838716

Haushaltshilfe aus und
für Radeburg **gesucht**
(mind. 4h/Wo. von privat),

Telefon: 981931
cno1@gmx.de



Klar hören, besser leben – Ihr Ohr ist unsere Mission!

Wir sind Audibene-Partner!

Hörakustik Landgraf
 Markt 8
 01471 Radeburg
 Tel.: 03 52 08/39 68 88

Öffnungszeiten:
 Mo. & Fr. 9-13 Uhr
 Di., Mi, Do. 9-13 Uhr & 14-18 Uhr
 radeburg@hoerakustik-landgraf.de

Hörakustik Landgraf

www.hoerakustik-landgraf.de

MEIN BUCH IN SICHEREN HÄNDEN

SCHULBÜCHER EINSCHLAGEN

- maßgeschneidert für alle Formate
- rückstandsfrei entfernbar & 100% recyclebar



STRESS VERMEIDEN? BÜCHER JETZT SCHON ABGEBEN!

IDEENWERK RADEBURG

August-Bebel-Str. 2 in Radeburg



Garten- und Landschaftsbau

Baumpflege und Baumfällungen

Gartenpflege im ABO/Heckenschnitt

Kostenlose Beratung

Jetzt Termin vereinbaren!

FTS Forst-Tiefbau-Service GmbH
 Bieberacher Straße 33
 01561 Ebersbach
 Tel: 0157 51056125
 info@fts-ebersbach.de
 www.fts-ebersbach.de

Garten- und Landschaftsbau

Sportgemeinschaft Klotzsche e.V.

Erfolgreicher Saisoneinstand der Radeburger Biathleten in Leipzig

Nachwuchsbiathleten SG Klotzsche/Radeburg mit 8 Goldmedaillen zur Saisonöffnung

Berbisdorfer Marline Rasch und Pepe Lindner holen Gold mit Streckenbestzeiten

Einen erfolgreichen Einstieg in die Sommersaison feierten die Biathleten der SG Klotzsche mit acht Goldmedaillen bei der Saisonöffnung im Rollski in Leipzig am Störnthaler See. Mit Streckenbestzeiten siegten die Berbisdorfer Marline Rasch AK11 über 5,4 km in 15:21,1 und Pepe Lindner AK12 über 8,2 km in 21:02,3. In der AK 17/18 über 16,8 km war Leonard Pump ebenfalls mit Streckenbestzeit über 16,8 km in 37:49,3 nicht zu schlagen. Platz 2 ging an Konstantin Metschnabel vom VSC Klingenthal. Weitere Siege feierten Jonathan Ziska AK8, Rafael Adler AK10, Ann-Elen Adler AK13, Lisa Barthel AK14 und Linus Reichelt AK16.

Weitere gute Platzierungen:
2. Platz: Laura Menzel AK14, Rosa Zimare Damen
3. Platz: Eshley Badura AK14, Frans Daubitz Herren.
4. Platz: Lisa Barthel AK 17/18
5. Platz: Mira Schaaf AK 17/18
 Lutz Kaiser

Regionale Wirtschaft

Selgros setzt mehr auf regionale Präsenz

Mit der Vereinsaktion im vergangenen Jahr (RAZ berichtete) hat Selgros ein Zeichen gesetzt, mehr in der Region zu wirken. Die Grundidee von Geschäftsführer Sebastian Golke ist, dass nicht nur Kunden, sondern auch die 80 Mitarbeiter aus Radeburg und der Umgebung kommen. „Unsere Kunden und Mitarbeiter sind regional in Vereinen aktiv weshalb sich unser Markt für diese mehr engagieren möchte. Mit diesem Ziel haben wir den ‚Tag der Vereine‘ im letzten Jahr ins Leben gerufen und planen aktuell das in diesem Jahr fortzusetzen. Neben dieser Veranstaltung ist die Selgros dieses Jahr auch bei verschiedenen Festen und Sportevents mit dabei um zu unterstützen aber auch um uns als Unternehmen mit unseren Vorteilen zu präsentieren.“ sagt Sebastian Golke. Der Fokus auf Regionalität zeigt sich auch in dem für den 25. Juni geplanten Tag des Sächsischen Weines. Die drei bekanntesten in unserem Landkreis ansässigen Weingüter, Schloss Wackerbarth, Schloss Proschwitz und die Winzergenossenschaft Meißen präsentieren sich mit eigenen Ständen persönlich an diesem Tag. Es gibt Verkostungen von Wein und Begleitern wie Schinken und Käse, Verlosungen, Glücksrad und Rabattaktionen. KR

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

AGRO-ZENT GmbH

Baustoffe • Entsorgung • Werkstatt

Schüttgüter: Schotter, Kies, Natursand, Splitt usw.
Baustoffe: Transportbeton, Betonwaren
Dienstleistungen: Transporte, Container, Gerätevermittlung
Entsorgung: Erdstoff (Deponie), Bauschutt (auch belastete Massen),
Freie Werkstatt für Nutzfahrzeuge

Königsbrücker Straße 36 • 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 3 68 - 0 • Fax - / 3 68 22 • www.agro-zent.de

DRUCKEREI VETTERS

DU UND DEIN TALENT, SIND BEI UNS GENAU RICHTIG!

Ausbildungsplätze 2025

www.druckerei-vetters.de

Heizungs- und Badschmiede

PARTZSCH

Handwerk aus Leidenschaft

Tel. 01 62 / 43 64 500
 www.heizungsschmiede.de

Attraktive Fördermöglichkeiten auch in 2025: Zusammenspiel der Heizungsanlage mit einer Photovoltaikanlage ...wir beraten Sie gern!

Boxclub Radeburg e.V.

Wir suchen Unterstützung



Der Boxclub Radeburg e.V. wächst! – Besonders im Kinder- und Jugendbereich verzeichnen wir seit einiger Zeit einen starken Zulauf. Dieser Zuspruch freut uns sehr, stellt uns jedoch vor eine große Herausforderung: Unsere derzeitige Trainingsstätte stößt an ihre Grenzen. Seit unserer Gründung im Jahr 2012 sind wir zu einem breit gefächerten Sportverein mit fast 200 Mitgliedern aufgestiegen, die in verschiedenen Trainingsgruppen den Sport als Leidenschaft sehen.

Seit über 13 Jahren mieten wir Räumlichkeiten des Spediteurs André Rodewald. Dieser begleitet uns seit Kinderschuhen. Wir freuen uns, dass Herr André Rodewald unseren Verein seit Langem unterstützt – und diese Partnerschaft auf Gegenseitigkeit beruht.

André Rodewald hat die Notwendigkeit erkannt und uns eine zusätzliche Halle auf seinem Grundstück angeboten. Um auch künftig allen Mitgliedern ein sicheres und förderndes Training zu ermöglichen, möchten wir diese Halle ausbauen und für unseren Trainingsbedarf herrichten. Dafür sind wir auf Unterstützung aus der Region angewiesen – und wenden uns heute an euch.

in Form von Baumaterialien oder handwerklicher Unterstützung. Jede Spende – ob groß oder klein – bringt uns dem Ziel näher. Als gemeinnütziger Verein können wir selbstverständlich Spendenquittungen ausstellen. Zudem planen wir nach Fertigstellung der Halle eine Eröffnungsfeier, zu der alle Unterstützer herzlich eingeladen sind – als kleines Dankeschön und zur öffentlichen Würdigung Ihres Engagements.

Für Rückfragen oder Gespräche zur konkreten Unterstützung stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen
 Erik Behnke, Vorsitzender
 Boxclub Radeburg e. V.
 Tel.: 015222 568633
 Mail: boxclub-radeburg@gmx.de

Wir suchen sowohl finanzielle Hilfe als auch Sachspenden, etwa

Privilegierte Schützengesellschaft 1226 e.V. Radeburg

Vereinsmeisterschaften

Jedes Jahr im Frühjahr finden die Meisterschaften der Schützengesellschaft Radeburg auf der Schießsportanlage in Ebersbach statt. So trafen sich am 12. April 2025 leider nur 10 Schützen zu diesem Wettkampf. Die Ergebnisse konnten sich aber sehen lassen und waren gleichzeitig die Startberechtigung für die Kreis- u. Landesmeisterschaften 2025. Traditionell werden die Vereinsmeister(innen) in 6 Disziplinen ermittelt.

In der Damenwertung wurde Sylvana Pfaltz in den Disziplinen GK-Pistole, Kleinkaliber-Pistole und Unterhebel-Winchester Vereinsmeisterin. 3 Vereinsmeistertitel holte sich auch Martina Schneider (KK-Gewehr, Luftpistole-A, Luftpistole-A). In der Herrenwertung GK-Pistole wurde Dieter Pfaltz Vereinsmeister, ebenso in der Wertung KK-Pistole, Vereinsmeister Unterhebel-Repetierer wurde Tino Kubasch, den 1. Platz in der Disziplin KK-Gewehr errang Peter Zimmer, ebenso in der Wertung Luftpistole und Luftpistole.

Vereinsmeister(in) über alle Disziplinen wird derjenige, der in der Summe aller Wertungen die höchste Ringzahl erreicht. Das schaffte Sylvana Pfaltz mit guten 747 Ringen und Tino Kubasch mit 772 Ringen. Für den Trainingsbetrieb haben sich die Bedingungen weiter verschlechtert. Durch den Verkauf der Glasbiegerei Pfaltz im Jahr 2023 musste der Trainingsbetrieb leider eingestellt werden. Nun trainieren die 6 sehr aktiven Schützen unseres Vereins dankenswerterweise in den Gängen des Getränkehandels Kubasch zwischen Bierkästen und Limonadenabpackungen. Sportförderung sollte anders aussehen!

Seit 2 Jahren nimmt eine kleine Gruppe von Schützen auch an den Kreismeisterschaften des Schützenkreises 8 in den Kleinkaliberdisziplinen teil. Das Schießen mit Kleinkaliberwaffen ist den meisten durch das Biathlonschießen bekannt. Bei insgesamt 5 Starts konnten auch 5 Kreismeistertitel errungen werden. Sylvana Pfaltz in der Disziplin KK-Sportpistole 25 m und KK-Gewehr 100 m, Peter Zimmer bei der Sportpistole Auflage 25 m und beim KK-Gewehr über 100 m. Dieter Pfaltz holte sich den Titel in der Disziplin Sportpistole 25 m Auflage in seiner Altersklasse.

Diese guten Platzierungen machen uns Mut für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Juni in Hoyerswerda.

Gez. Dieter Pfaltz
 Wettkampfwart

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
 01471 Radeburg
 Großenhainer Str. 12
 Ruf: 03 52 08 / 9 19 60

Lesermeinung

Hallo Radeburger,

Zigarettenkippen, Hundekot, Konfetti und anderer Müll liegen in der Stadt. Vor Grundstücken wächst Unkraut. Radeburg macht so keinen einladenden Eindruck. Das sollten wir ändern. Wie? Indem jeder darauf achtet, unsere Stadt sauber zu halten. Danke.

Frau Schulz – eine Neu-Radeburgerin

EBERSBACH

Ausgabe:
06/2025



Ausgabetag:
13.06.2025

Ebersbacher Amtsblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern



Wir gratulieren

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 90. Geburtstag

am 17. Juni Engelmann, Christa Freitelsdorf
am 11. Juli Herrmann, Luise Göhra

zum 85. Geburtstag

am 21. Juni Schwalbe, Helga Ebersbach
am 25. Juni von Dobbert, Siegfried Freitelsdorf

zum 75. Geburtstag

am 28. Juni Sittmann, Barbara Naunhof
am 15. Juli Walther, Sieglinde Rödern

zum 70. Geburtstag

am 01. Juli Brandt, Elisabeth Kalkreuth

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Montag, 16./ 30. Juni 2025 / 14./ 28. Juli 2025

Entsorgung – gelbe Tonne

Montag, 23. Juni 2025 / 17./ 21. Juli 2025

Papierentsorgung – blaue Tonne

Freitag, 20. Juni 2025 / 18. Juli 2025

Bioabfall

Donnerstag, 19./ 26. Juni 2025 / 03./ 10./ 17./ 24./ 31. Juli 2025

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.



PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor
Bestattungen

INH. STEFFEN GRAMSCH

Großenhain · Dresdner Straße 16

Folbern · Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de

www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!

☎ (03522) 50 70 55



Sommer, Sonne,
Sonnenschein....

Spaß am „Pool“, wir laden ein.

Wann: Do., 26.06.25, 14:00
Wo: Kita „Röderspatzen“

Anmeldung bis 18.06.25
bei Frau Loitsch: 035208 397793
Für Speis und Trank ist gesorgt
Unkosten 6,- €



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ebersbach für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.396,87	582,03	314,30
erforderliche Sachkosten	296,33	123,47	66,67
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.693,20	705,50	380,97

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	281,67	281,67	187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	277,70	158,09	158,09
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.133,83	265,74	265,74

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

2. Kindertagespflege

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	110,81

Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten

durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	703,13
= laufende Geldleistung	59,63
	873,57

freiwillige Angabe:

weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	1,72
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	875,29

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	316,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	229,86
Gemeinde	328,76

Ebersbach, 02.06.2025

Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In öffentlichen Sitzungen am 15.04.2025 des Technischen Ausschusses und des Gemeinderates sowie der öffentlichen Sondersitzung des Gemeinderates am 29.04.2025 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss

21/04/2025 bis 22/04/2025

Beschlüsse zu Bauvorhaben von Institutionen und Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Gemeinderat

23/04/2025

Beauftragung der Firma Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH, Zum Springbach 26, 01561 Thiedorf, OT Kleinnaundorf zur Ausführung der Bauleistung im Los 2 „Freianlagen“ für das Außengelände der Kita „Zwergenland“ in Kalkreuth mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 194.820,64 €

24/04/2025

Verkauf einer noch zu vermessen Teilfläche des Flurstücks Nr. 1261/18 der Gemarkung Obermittelebersbach von ca. 1.865 m², gelegen im rechtskräftigen Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Am Bahndamm, OT Ebersbach“, an Frau Stephanie Nowak, wohnhaft in 01109 Dresden, zur Errichtung einer Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgischen Praxis zum Kaufpreis von 80 €/m² zuzüglich 2.500,00 € für den vorhandenen Übergabeschacht der Regenentwässerung.

25/04/2025

Spendenannahme von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Sondersitzung Gemeinderat

26/04/2025

Beauftragung der Firma Handwerk Handels GmbH, Über dem Dieterstedter Bache 19, 99519 Apolda, für die Lieferung und Montage von Ausstattung (Möbel) für die Kita „Zwergenland“ in Kalkreuth mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 83.374,40 €

27/04/2025

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wurde nachstehender Beschluss abgelehnt: Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für die Errichtung und Inbetriebnahme von 3 Windkraftanlagen der Firma Energieanlagen Frank Bündig GmbH auf den Flurstücken 197 und 198 der Gemarkung Göhra sowie Flurstück 99 der Gemarkung Reinersdorf zu erteilen.

28/04/2025

Spendenannahme von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Nichtöffentlich

29/04/2025

Zustimmung zum Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer 2022 eines Gewerbetreibenden

Im Sekretariat der Gemeinde Ebersbach kann zu den Öffnungszeiten der vollständige Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse eingesehen werden.

gez. Falk Hentschel,
Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Einwohner, zu der am **Mittwoch, 25. Juni 2025, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister



Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Inhaber Tino Ehlert
Paulick
MINERALÖL HANDEL
Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

Veranstaltungstermine unserer Vereine im Juni und Juli

14.06.2025 9 – 23 Uhr	Vereinsturnier Reiten/Fahren und Reiterball – Reit- und Fahrverein, Kalkreuth e. V. – Turniergelände (Paulsmühle 4b)
15.06.2025 9 – 18 Uhr	11. Traktortreffen am Schützenhaus Ebersbach – Ebersbacher Schützenverein 1873 e. V. – Schützenhaus Ebersbach, Am Bahndamm 10
15.06.2025 9 -14 Uhr	Kalkreuth frühstückt – KulturVerein Kalkreuth e. V. – Autohaus Wachtel, Großenhainer Str. 37A
28.06.2025 ab 14 Uhr	Vogelschießen – Jugendtreff Rödern e. V. – Kirchgasse 1, Rödern
05.07.2025 19 - 23 Uhr	Sommerkino – KulturVerein Kalkreuth e. V. – Autohaus Wachtel, Großenhainer Str. 37A
19.07.2025 21 Uhr	Open Air – Jugendverein Ebersbach 1867 e. V. – Schützenhaus Ebersbach, Am Bahndamm 10

Ebersbach, jetzt digital
bei MuniPolis!



Abwasserzweckverband

„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 03522/ 38920

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22-5 14 95 33

IHRE WERBUNG GUT PLATZIERT

BANNER · SCHILDER · PLANEN

Wir beraten Sie gern!

August-Bebel-Str. 2 Tel.: 0352 08/8 08 10
01471 Radeburg www.iw-radeburg.de

Ebersbacher Schützenverein 1873 e. V.

11. Ebersbacher Traktorentreffen

Programm:
10:00 Uhr Frühschoppen mit Musik, Hüpfburg und Softis
12:00 Uhr Mittag
14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
– Traktorfahrerschule
– Geschicklichkeitsfahren

Es lädt Sie herzlich ein der Ebersbacher Schützenverein 1873 e. V.

Wann: 15.06.2025 –
Anreise ab 9 Uhr
Wo: Schützenhaus Ebersbach
01561 Ebersbach
Am Bahndamm 10
Was: große u. kleine Traktoren
Eigenbau Traktoren
Stationärmotoren

RECHTSANWALT
Kai-Uwe Schwokowski
SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407
Fax: 03522-527418
Fu.: 0174-3401872

E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de

LÄUFT'S NICHT? **Einer muss es ja machen!**

Wir sind Ihr Profi für:
Rohrreinigung & -sanierung

Rufen Sie uns an!
24h 01522/1891234

FD-Rohrreinigung Dietz **Warten Sie nicht, bis es zu spät ist!**

Radeburger Straße 52 · OT Rödern · 01561 Ebersbach

Privates Bestattungshaus Großenhain

Gleich, ob Sie aus Trauer um einen lieben Menschen zu uns kommen oder für sich selbst vorsorgen wollen. Wir stehen Ihnen mit offenen Herzen und gebotenen Mitgefühl unsichtig zur Seite.

Familie Götze-Jahn

Gustav-Schuberth-Str. 1, Ecke Weßnitzer Str.
E-Mail: bestattung-goetze@gmx.de

Tag & Nacht ☎ (0 35 22) 31 00 55

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft

Kita „Hopfenbachflöhe“ Lauterbach

Wir feiern Oma und Opa



Prinzen und Prinzessinnen begrüßen die Großeltern.

Am 27. Mai 2025, an einem sonnigen Dienstag, waren die Großeltern unserer Hopfenbachflöhe unsere Gäste. Schon lange haben wir uns auf diesen Nachmittag vorbereitet. Es wurde in den Gruppen ein Programm

dem Lied vom Zwerg Zipfelmütze den Programmreigen. Dafür gab es viel Beifall. Auch die Kinder der nächstgrößeren Gruppe bereiteten den Großeltern mit ihren Beiträgen viel Freude. Die Kinder konnten schon sagen wie alt sie sind und wie sie heißen. Viel Spaß bereitete den Großeltern das Gedicht von Omas



Unsere Schulanfänger beim Vortrag des Farbenliedes.

Brille. Mit dem Lotta Karlotta-Lied ging die Post richtig ab. Die Kinder der Mittelgruppe sangen nach ihrer Vorstellung mit Begeisterung ein Dino-Lied, welches sie während des Dino Projektes im März gelernt hatten. Auf unseren Spaziergängen können wir oft Störche beobachten. Das Lied von den klappernden Störchen sangen einige Großeltern auch mit. Unsere Schulanfänger besangen zur Freude aller Gäste ein Lied von einer flotten Biene und tanzten dazu. Das Lied vom Kuckuck und vom Esel konnte auch wieder mitgesungen werden. Das Gedicht zu Ehren von Oma und Opa wurde begeistert mit viel Applaus bedacht. Den Abschluss unseres Programmes bildete eine historische Modenschau, unter dem Motto: „Besuch aus dem Lauterbacher Schloss“. Unsere Gäste waren von der Präsentation und dem Auftreten aller Beteiligten sehr begeistert und spendeten großen Beifall. Wir bedanken uns beim Kostümverleih Tennert aus Ebersbach für die Unterstützung sehr herzlich. Im Anschluss ließen sich alle den leckeren Kuchen schmecken.

Geflügelzüchterverein – Leserschrift

Zu Christi Himmelfahrt wollten wir einfach mal was anderes machen. Es ging nach Plessa, einer Gemeinde im südbrandenburgischen Landkreis Elbe-Elster. Plessa war bekannt durch seine Braunkohleförderung. Bereits 1894 wurde in der Umgebung von Plessa Braunkohle gefördert. Die erste Abraumförderbrücke der Welt wurde hier 1924 in Betrieb genommen.

Henkelpott kommt nach Ebersbach



René Müller (li.) und Matthias Keil mit ihrem Siegerhahn.

Wir sind aber wegen dem 42. Hähnewettkrähen des Kleintierzüchtervereins Plessa ins Brandenburgische gefahren. Deshalb waren auch zwei Hähne, ein kleiner und ein großer, mit an Bord. Hähnewettkrähen sind traditionelle Veranstaltungen, bei denen Hähne um die Wette krähen, um zu bestimmen, welcher Hahn innerhalb einer bestimmten Zeitspanne am häufigsten kräht.

Es kam zur Auswertung. Bei den kleinen Hähnen belegte unser Hahn den zweiten Platz. Ein Hahn der Rasse Sachsenhuhn belegte bei den großen Hähnen den ersten Platz. Es war unser Hahn. Da dieser Hahn auch die meisten Krährufe hatte, insgesamt 147, gewann er auch den Wanderpokal.

Dieser Wanderpokal wurde persönlich vom Bürgermeister Siegfried Nußbeck übergeben. Es war das erste Mal, dass der Pokal Plessa und somit Brandenburg verließ. Bürgermeister Nußbeck war so begeistert, dass ein Sachsenhahn den Pokal nach Sachsen „entführt“, dass dieser Pokal für immer in Sachsen bleiben darf. Somit kam der Henkelpott nach Ebersbach.

Wir plauderten noch alle miteinander, tauschten Erfahrungen aus und merkten, dass sich unsere ländlichen Gemeinden sehr ähnlich sind. Es war ein gelungener Ausflug.

Wir wurden positiv und offen aufgenommen im brandenburgischen Plessa. Wir sagen einfach nochmal Danke für den schönen Tag.

René und Matthias



Kita „Mühlentwiesel“ Ebersbach

Gartentage in unserer Kita – Eine Woche voller Tatendrang und Teamgeist

In der ersten Maiwoche war es wieder so weit: Unsere jährlichen Gartentage standen an! Eine Woche lang wurde in unserer Kita fleißig gewerkelt, geputzt, sortiert und gepflanzt – und das mit ganz viel Freude und Engagement der Kinder.

ausgestattet, zogen die Gruppen in verschiedene Richtungen los. Mit wachem Blick sammelten sie alles ein, was nicht in die Natur gehört – mit beachtlichem Erfolg, hier kam einiges zusammen!

Kinder-Baustelle aufgeräumt und der gesamte Garten wurde mit Besen und Kehrschaukeln gründlich gesäubert. Besonders beeindruckend war die spontane Idee unserer Vorschulkinder. Während sie das Gelände fegten, kam ihnen die Idee, einen „Besentanz“ einzustudieren, den sie mit viel Einsatz probten. Zwei Kinder übernahmen mutig die Moderation und die anderen Kinder schauten begeistert zu. Gemeinsam erprobten sie eine Choreografie – ganz ohne unser Zutun. Eine kreative und mitreißende Aktion, die uns alle begeistert hat!



Die Vorschulkinder waschen die Puppen und kleiden sie neu ein

Montag – Müll sammeln rund ums Gelände

Zum Wochenstart haben wir rund um unser Kita-Gelände Müll gesammelt.



Die Mittelgruppe jätet das Unkraut im Sandbereich Mit Plastiktüten und Handschuhen

Dienstag – Spielzeugpflege und Ordnung schaffen

Am Dienstag haben wir uns dem Spielzeug im Außenbereich gewidmet. Das Sandspielzeug wurde sortiert, die Fahrzeuge gründlich geputzt und die Puppenwagen wieder liebevoll hergerichtet. Die Kinder waren mit Eifer dabei und sorgten dafür, dass alles wieder ordentlich und bereit für die Gartensaison ist.

Mittwoch – Gartenpflege und eine kreative Überraschung

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Gartenpflege: Steine wurden gesammelt, Unkraut gezupft, die

Donnerstag – Pflanzzeit in den Beeten

Am Donnerstag hieß es dann: Ran an die Beete! Die Kleinsten haben Kresse gesät, während die älteren

Freitag – Abschlussparty mit Überraschung

Zum Abschluss der Woche feierten wir gemeinsam im Garten. Jede Gruppe berichtete stolz, was sie in den vergangenen Tagen geschafft hatte. Die Vorschulkinder präsentierten nicht nur ein passendes Gedicht, sondern auch den lang erprobten Besentanz – ein echtes Highlight!



Putzen der Fahrzeuge

Als Überraschung wurde dann unsere neue Matschküche feierlich enthüllt und später im Sandkasten platziert. Für jedes Kind gab es ein Eis, dazu Musik, Tanz und ein rundum fröhlicher Ausklang einer gelungenen Aktionswoche.

Kita „Mühlentwiesel“, Ebersbach